

vierteljährlich im Stadt-Orts- und Nachbargebiet...

Gründet 1877.



Die Uppaltige Stelle ober dem Raum 10...

Fernsprecher 11.

Schwarzwälder Tageszeitung. Für die D.-U.-Bezirke Nagold, Freudenstadt und Calw.

Nr. 143

Druck und Verlag in Altensteig.

Freitag, den 22. Juni.

Amtsblatt für Walsgrafenweiler.

1917.

Der Krieg.

W.D. Großes Hauptquartier, 21. Juni. (Amtlich)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht:

In Flandern und im Artois war am Abend bei besserer Sicht der Artilleriekampf auf breiterer Front lebhaft...

Nähe der Aisne wurden durch nächtlichen Nebel eine Anzahl Engländer als Gefangene eingekerkert.

Bei Hooge, östlich von Ypern, wurden gestern und heute früh starke englische Erkundungshöfe abgewiesen...

Heeresgruppe deutscher Kronprinz:

Bei Couraillon, nordöstlich von Soissons, kämpften gestern nach kurzer, harter Kämpfe in rascher Kompanien einiger aus Rheinländern, Hannoveranern...

In den gewonnenen Gräben sind tagsüber heftige Gegenangriffe der Franzosen abgewehrt worden. Mit hartem Wirkungseifer bereitete der Feind nordwestlich...

In der Ost-Champagne und am Westhang der Argonnen hielten unsere Stotrupps mehrere Gefangene aus den französischen Gräben.

Heeresgruppe Herzog Albrecht:

Keine wesentlichen Ereignisse.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Bei Lud, an der Plota-Lipa, Karajowka und südlich vom Dnjester war die russische Artillerie und entsprechend die unsere tätiger als in letzter Zeit...

Mazedonische Front:

In der Strumani-Region endigten Geschiebe bulgarischer Posten mit englischen Kompanien und Schwadronen...

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

An der Front in Flandern und im Artois ist alles noch in Vorbereitung. Erkundungsabteilungen der Engländer an nördlicheren Stellen im nördlichen Abschnitt...

Müdigkeit. Bei Couraillon haben unsere Feldgrauen wieder einen aufschüttlichen Erfolg errungen...

Über die Beteiligung einer württembergischen Division an der Abwehr der Offensive am Parichaeobogen am 7. und 8. Juni berichtet Eugen Kallischmidt...

Die Division hatte die Zeit des Stellungskampfes fleißig zum Nasson benutz. Am 6. Juni verhielt sich der Engländer von 5 Uhr nachmittags ab merkwürdig ruhig...

Der Anführer einer Maschinen-Gewehr-Kompanie hatte nur noch einen betonierten Stand mit einem Gewehr, die englischen Granaten dedie ihn hös ein...

Der Anführer einer Maschinen-Gewehr-Kompanie hatte nur noch einen betonierten Stand mit einem Gewehr, die englischen Granaten dedie ihn hös ein...

Wann kommt der Frieden?

Wer hat diese Frage noch nicht gestellt? An wen ist sie noch nicht gerichtet worden? Wir wollen heute eine Antwort geben!

Die Voraussetzung des Friedens ist der Sieg. Wenn ein Mann die Kriegslage wirklich beurteilen kann, wenn ein Mann in der Lage ist, den Sieg vorauszusagen...

Wenn nicht ganz unvorhergesehene Ereignisse eintreten, dann ist der Friede nur noch eine Frage von Monaten. Unmöglich ist es natürlich, einen bestimmten Zeitpunkt zu nennen...

Aus diesen rein sachlichen Feststellungen schöpfen wir den Glauben, daß wir den Sieg und den Frieden in absehbarer Zeit erreichen werden.

Nach Meinung des Mannes, der die härtesten Nerven als Voraussetzung des Sieges betrachtet, kommt die entscheidende Nervenprobe erst im Augenblick des Friedens selbst.

Der Frieden kann ja nur so zu Stande kommen, daß die Feinde sich zu Verhandlungen bereit erklären, daß unsere Regierung von sich bereits am 12. Dezember...

Schließen wir einen vorläufigen Frieden, durch den wir nicht ganz unabhängig von England werden, unabhängig im Weltverkehr und im Bezug von Rohstoffen...

Unsere Zeitung bestellen!



...zu Grunde richten wird. ...

Denken wir, wenn der Frieden kommt, stets an das Wort Dindenburgs von dem härtesten Kern...

Aus dem Preisprüfungsausschuß des Reichstags.

Berlin, 20. Juni. Der Ausschuss zur Prüfung der Verträge über Kriegslieferungen trat gestern im Reichstagsgebäude zusammen...

Die Ereignisse im Westen.

Fliegeroberleutnant v. Trotha. Berlin, 21. Juni. Gestern nachmittag fand im Großen Hauptquartier eine Trauerfeier und daran an-

Erreichtes Ziel.

Roman von P. Waldbrühl. (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Aber was für eine Baronin ist denn das, lieber Helwig? Sollte ich da Gäste bekommen haben, die ich nicht eingeladen habe...

Da habe ich wohl vor allen Dingen mich selbst einer Unterlassungsünde anzuklagen, erwiderte er...

schließend die Ueberführung der Leiche des bei einem Ring in der Nähe des Großen Hauptquartiers tödlich abgestürzten Oberleutnants von Trotha statt...

Der französische Tagesbericht.

Paris, 21. Juni. Amtlicher Bericht von gestern nachmittag: Gegen Ende der Nacht beschloß der Feind heftig unsere Stellungen der Ailette und der Mühle von Passau...

Abends: Auf das Bombardement in der Ailette und der Mühle von Passau griff der Feind unsere Stellungen auf einer Front von über 1 Kilometer an...

Kriegsmüde.

Bern, 21. Juni. Die französische Presse, die bereits verschiedentlich auf die Unlust unter den französischen Truppen hingewiesen hat, erklärt heute einstimmig, daß die Hebung der Stimmung an der Front unbedingt notwendig sei...

Der Krieg mit Italien.

Wien, 21. Juni. Amtlich wird vermeldet vom 21. Juni 1917:

Italienischer Kriegsjournal: Aus der Hochfläche der Sieben Gemeinden verlief der gestrige Tag ruhig...

Südtiroler Kriegsjournal: Stellungen der Verbände...

Der italienische Tagesbericht.

Rom, 21. Juni. Amtlicher Bericht von gestern: Auf der Hochfläche von Alago beschloß die Luft einer heftigen Angriffs- und Abwehrkämpfe während des gestrigen Tages...

gangweise des Feindes und kehrten dann unbeschädigt zu ihren Stützpunkten zurück...

Neues vom Sage.

Verwaltung Belgiens.

Berlin, 21. Juni. Zum Vorstand der Zivilverwaltung des künftigen Belgien (die Provinzen Antwerpen, Limburg, Ost- und Westflandern sowie die Kreise Brüssel und Löwen) ist der Großherzogliche Oberrentmann Scheibele...

Gedenkfeier.

Halle a. S., 21. Juni. Zur Erinnerung an die vor hundert Jahren erfolgte Vereinigung der Universitäten Wittenberg und Halle fand heute eine schlichte Gedenkfeier an der hiesigen Universität statt...

Freiburg i. B., 21. Juni. (Berufung.) Professor Albert Schulze hier hat einen Ruf an die Universität Leipzig als Nachfolger Sohms erhalten...

Darmstadt, 21. Juni. Wie verlautet, wird sich Heßen im Bundesrat gegen die Einführung von Höchstpreisen für Wein aussprechen...

Staatsliche Kinderversicherung.

München, 21. Juni. Das bayerische Landesministerium wird dem Landtag im Herbst den Entwurf zu einem Kinderversicherungs-gesetz vorlegen...

Wasserstrafentag.

Wien, 21. Juni. Heute begannen die Beratungen des österreichischen Wasserstrafentages, auf dem viele Abgeordnete Deutschlands vertreten sind...

Der Fall Grimm.

Berlin, 21. Juni. Der „Vorwärts“ schreibt: Die deutschen Sozialdemokraten haben mit dem Fall Hoffmann-Grimm nichts zu tun...

Bern, 21. Juni. In Genf fand am Dienstagabend eine schwere deutschschweizerische Kundgebung statt. Eine Versammlung von 15000 Personen...

Bern, 21. Juni. Der „Bund“ beleuchtet die tragische Rolle des sozialistischen Nationalrats Grimm bei seiner „Friedensvermittlung“ in Petersburg...

Bern, 21. Juni. Der „Bund“ beleuchtet die tragische Rolle des sozialistischen Nationalrats Grimm bei seiner „Friedensvermittlung“ in Petersburg...

und sie leben in beschränkten Vermögensverhältnissen...

sehr beschränkten, wie ich glaube. Der Gatte der Frau Baronin war Diplomat, aber man sagt, daß er etwas leichtsinnig war...

Herbert ging mit starken Schritten auf und nieder. Er war sichtlich erregt, und nie war ihm die Persönlichkeit des unbekannten Wohltäters, dem er den jähren Umhang seiner Glücksumstände verdankte...

Das wird nicht so ganz einfach sein, Herr Vohberg! Die Damen — namentlich die Frau Baronin — sind nämlich sehr stolz...

Herbert empfand die Worte des Schlossverwalters als einen verblühten Hinweis, daß er eben nahe daran gewesen sei, eine große Taktlosigkeit zu begehen...

Fortsetzung folgt.

Gemüthlich. Patient: Also, Doktor, schicken Sie mir mal die Rechnung!

Zeitgemäßer Tarod. — Früher habt ihr doch das Auge um einen Pfennig gespielt und jetzt spielt ihr es um drei!

Na ja; wo doch alles teurer geworden ist!

Besenfeld.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Todes- Anzeige.

In tiefem Schmerz benachrichtigen wir Verwandte, Freunde und Bekannte, daß unser lieber, treuer, unergeßlicher Bruder, Onkel, Schwager und Neffe

Hugo Sackmann

Untersoffizier in einem Ref.-Inf.-Regt.

im Alter von 26 Jahren infolge schwerer Verwundung, die er am 27. Mai bei einem Sturmangriff im Felde erlitten hat, fürs Vaterland gestorben ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
die Schwester Anna Kappler geb. Sackmann.

Der Trauergottesdienst findet Sonntag, den 24. Juni nachmittags 2 Uhr in Urnagold statt.

Zyrlberg.



Todesanzeige.

In großem Schmerze geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser einziger lieber Sohn, Bruder Schwager und Onkel

Friedrich Schaible

Musketier im Ref.-Inf.-Regt. 119

am 23. Mai im Alter von 20 Jahren durch eine Mine den Tod erlitten hat.

In tiefem Schmerz:
die Eltern:

J. Georg Schaible mit Frau
geb. Klempke und Geschwister.

Trauergottesdienst am Sonntag den 24. Juni mittags 2 Uhr.

Beselbrunn.



Dankfagung.

Für alle Beweise herzlichster Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer beiden Söhne und Brüder, meines lieben Vaters, unseres guten Vaters

Philipp Kalmbach
Landsturmann

Georg Kalmbach
Gefreiter

Sowie für die zahlreiche Beteiligung am Trauergottesdienst sagen aufrichtigen Dank

die Gattin: Anna Kalmbach geb. Alder die Mutter: Johanna Kalmbach und die Geschwister.

Friedrike Seeger

Willy Peiffer

Verlobte

Egenhausen

Bedburg
Köln

— 22. Juni 1917 —

Bekanntmachung

des stellv. Generalkommandos XIII. (R. W.) Armeekorps.

Am 20. Juni 1917 ist eine neue Bekanntmachung Nr. Me. 1/3. 17 R. W. betr. Beschlagnahme und freiwillige Ablieferung von Einrichtungsgegenständen aus Kupfer und Kupferlegierungen (Messing, Rotguss, Tombak, Bronze) in Kraft getreten, mit deren Ausführung dieselben Kommunalverbände beauftragt werden, denen bereits auch die Durchführung der Bekanntmachung Nr. M. 1/10. 16 R. W. betr. Bierglas- und Bierkrugdeckel aus Zinn, übertragen worden ist. Diese erlassen auch die Ausführungsbestimmungen zu der neuen Bekanntmachung.

Betroffen werden eine große Anzahl von Gegenständen die zur Einrichtung von Häusern, Wohnungen, Geschäftsräumen, Bahnwagen, Kraftwagen, Schiffen, usw. gehören. Die Ablieferung der beschlagnahmten Gegenstände erfolgt zunächst freiwillig. Wenn die freiwillige Ablieferung bis zum 31. August 1917 erfolgt, wird zu den festgesetzten Uebnahmepreisen ein Zuschlag von 1 Mk. für 1 Kg. gewährt. Nach Ablauf der für die freiwillige Ablieferung vorgesehenen Frist sind die beschlagnahmten Gegenstände zu melden; sie werden dann enteignet und nötigenfalls zwangsweise abgeholt werden.

Alle Einzelheiten ergeben sich aus dem Wortlaut der Bekanntmachung, welche im Staatsanzeiger vom 20. Juni 1917 veröffentlicht ist.

Stuttgart, den 20. Juni 1917.

Bekanntmachung

des stellv. Generalkommandos XIII. (R. W.) Armeekorps.

Am 20. Juni 1917 ist eine neue Bekanntmachung Nr. E. 1100/5. 17 R. W. betr. Beschlagnahme und Bestandsaufnahme von Braunkstein erschienen, deren Wortlaut im Staatsanzeiger vom 20. Juni 1917 veröffentlicht und dort einzusehen ist. Hiernach sind alle Vorräte an Braunkstein (Mn. O. 2) im Rohzustande, aufbereitet, in Mischungen und Halbfabrikaten, sowie Kunstbraunkstein beschlagnahmt. Unberührt bleiben Braunkstein und Kunstbraunkstein in Fertigfabrikaten.

Gleichzeitig sind die am 20. Juni vorhandenen Vorräte sofern sie 50 Kg. übersteigen, bis zum 30. Juni an den Kommissar des R. Preuss. Kriegsministeriums bei der Eisenzeitsale in Berlin auf den dort anzuordnenden amtlichen Meldebörsen zu melden. Lagerbuchpflicht ist angeordnet.

Stuttgart, den 20. Juni 1917.

Berichtigung.

In der Gabeliste der II-Boots-Spende muß es bei Waldschütz Bäuerle statt 60 S heißen A 2, bei Barbara Finkbeiner 60 S.

Liederkrantz Altensteig.



Anlässlich des Hinscheidens unseres Mitgliedes

Karl Beck, Gerbermeister, wurde von den Hinterbliebenen der Unterstützungskasse des Vereins der schöne Betrag von **Mk. 100** überwiesen, wofür ich namens des Liederkrantzes meinen herzlichsten Dank ausspreche.

Vorstand Wigemann.

Ehrliches fleißiges und pünktliches

Mädchen

für Küche und Haushalt nicht unter 18 Jahren pr. sofort nach auswärts gesucht.

Zu etragen bei der Redaktion.

Gestorbene.

Balzgrafenweiler: Christine Kleinbach, geb. Rohrer, 72 Jahre.

Calw: Karl Friedrich Schnauffer, Pfarrer, 59 Jahre.

Altensteig.

Neu!

Neu!

Kriegs-Zigarren-Lasche

„Furchlos und Treu“

des Württb. Landesvereins vom Roten Kreuz.

Aus vornehmste ausgestattet, geschmückt mit dem württembergischen Wappen und einem Roten Kreuz. Besonders geeignet als **Beigabe** für Sendungen ins Feld.

Bester Schutz der Zigarren.

Haltbar, handlich, geräumig, leicht.

Unentbehrlich für jeden Raucher!

Preis 75 Pfennig

zu haben bei:

C. W. Lutz Nachfolger

Fritz Bühler jr.

Backpapiere, Pergamentpapier

Weiß Einwickelpapier

Mezgerpergament

empfiehlt die

W. Rieker'sche Buchhandlung.

Altensteig.

